

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Karl Wilhelm Pätzold.

Paetzold, Carl Wilhelm

o.O., 01.01.1793-05.04.1793; 14.06.1794

Januar 1793

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171928

The 1793. January.

1M
2E29

1.
2a

7th Januar.

§ 27.

[illegible]

Asiaban? Und wann soll man's weiß man fact?
 Ich glaub: man soll nicht die Dämonen besessen
 werden, wir sind Tod und Unfall nahen, für über
 uns steht der Vordel und Gott nicht überwinden
 können. Ich hab' das Leben mit mir

Constr. Tief langer Saftes Pfingstwinden mit ganz
zunehmender, mehr und mehr die Augen von:
24. Man Jan. 2. 4. 1 mit 8. 10. Ueber bei

Cher Mann Dan: Schreibe in mit H. p. Ubele bei
 Lou. C. in Rakingham-Road-West zu
 Miffaga u. zu Abanda. — Es war die
unf einige Myriale Franken darin, in
dem Company mit dem Namen Joseph Long war
es zu finden zu gebrucht haben.

Im Jahr 1711: folte uns der König von

Der mir das 1^{te} mal, in unserm Praxen, mit
meinem Organ, ~~als~~ in einer Befragung ab,
was ich mit dem Doct. Burph: Jahr pass. Ab:
Jahr p. Alban, d. mit vor, immer B. mag!

Paradigme zur Poetik der Epik. Die
Lorenzons Epik ist gewöhnlich und

[illegible]

„wunderthätigen Mann, dem ich die heil'ge
 Tränen und glückliche Tränen, von denen
 ich bin, in dem Augenblicke in Tränen

und seinen eigenen Glauben in Zweifel
und in Zweifel von Euch d. von Euch!
Umsonst das noch viele Wunder Salter Engen

Freuen in der Welt zu sehn, die man dann in
unserm alten Glauben d. Götzen, nicht
in dem neuen d. H. in Jesus Christus

Wegstücken, worinnen - 27 1/2: Gelbweins, weißer
 oder rother edle - großmüthige / weißer
 beige Muscatel, edel, weißer Bergwein

Die zwei Kreistheile, d. d. Kreislauf der

Daselbst 7. Stütz im Jenseit zu sein
wird. Das Maß zu sein d. nicht zu sein,
3. 2. 1.

Hier nur ein paar Worte B. fällig zu
 Erklären fällt - das so manchen Namen, Lande
 ...

D^r. v. Ingleknecht's Sittiges, veylants d. veynicks

H. R. must
 of Engl: Mission
 now Norton
 Fulgate is
 vinfundanda nemp
 in Canberwell
 green

[illegible]

nb: Groot Miss: Fanike
Vroft, yomir bri velle
übrigen gemenen, al
yomir bri dan J. K.
indien dander velle, dan
bri dan Audenker.
Miss wouwen vry bri
dan Jufferen: Scie
teet de promovenda

f. ist Aschütz das
Luder zweifeln

Der 10. Juni: seit diesem Engl. Sommer
müßten die Kinder, Kasper H. Brühl, parallel
mit zu Risse in der Befestigung sind -
Es gab mir aber die d. jenseitigen Zylinder zu
nehmen. S.

[illegible]

Mon. Sept. 10, des R. v. Pr: fälte Mainz auffordere
erhöhen. Die Erzeugnisse fälte abzugeben und
zu 48 Tausend fälte nur mindere auffordere erhöhen.

Ank 173 Jan: als 1 Epiph: gerichtet ist in der Person des
Neufundlands über Acos: 17, 22. D. Hallett mir, daß
mir auch mehrerlei Briefe alle im Knie Gottes mirge,
fame müßte. Zu Mithras spricht ist recht keine
H. D. Burph: -

[illegible]

11 " Fort! mein ich dir, du bist, so schön, ich
 11 nicht noch fada w. Meer - Und mein
 11 nie yling Leib w. Fada noch fady
 11 Ich, so bleibst du dir selbst
 11 mein Fort und dich w. mein Fort.
 11 Du Fort ist mein Fort, mein Fort
 11 nicht meingalen. Es meinet mich sehr
 11 ymmer Aiden, w. Fada mich zum Fort
 11 ymmer Fort. Du meinet mich
 11 Fort, und Fada mich sehr
 11 Du Fort, um deine Meingalen.
 11 Nicht ymmer Aiden, ich Fort
 11 ymmer Fort, Fada ich Fort
 11 yling; Du du bist bei mir;
 11 Du Fort
 11 Fort w. Fort; meinet
 11 mich sehr mein Fort
 11 w. ich Fort bleib ich

[illegible]

Auf Glück und Leid begehren wir
In Gottes Namen zu, in Gottes
Licht zu stehen, nicht in der Finsterniß,
Auf Erden und in der Luft,
Lasset mich nicht Gott und Gottes Güte,
Schuld und Sünde, Trauer und Schmerz
Vor Gott gerecht, ist mir nützlich,
Mein Herz! wie möglich kann ich,
Und laß mich niemals mit der Luft,
Vor Gott und vor der Welt.
So dach ich zu, wie ich mich sonde,
In der Mutter Hand,
Zu dem Geist der Väter und
Der heiligen Lieber.
So schüßet mich über dem Tod,
Und laßt die letzte Zeit,
So schüßet mich in meinem Leben,
Zur ewigen Freude.
Alles das ist, in der letzten Zeit,
In der Hand der Götter und
Menschen, dem Herrn und
In der Hand der Väter und

Am 19 Jan. 1822
finisch.



Diarium in den Chancels, vom 30ten Jan.
an fortgeschüßet.

1793.

pr. 1. 31. Mai 1793

zu 2d

Rebald

Mistwaß, den 30ten Jan: sind ich, mit der Engli-
sire, die Herrn Past: Ubele, die Herrn Clark
Robinson und Herrn Hutteman aus London.
Wir setzten Extra Post Chaioren und setzten
durch Rockingham-Road, wo wir 10 Minuten
lang zu stehen und zu guter Letzt noch bei
Herrn Enouy ankamen.

Nachdem wir uns, gegen Osten nach
Gravesend zu, wo das Schiff Berrington vor
Anker lag. Das war 22 Aug: Mitternachts von Lon-
don.

In 3 1/2 Stunden erreichten wir Gravesend.

Wir logirten in einem mit einem andern in ei-
nem Tavern. Das Schiff Berrington, mit
welchem wir losen wollten, sollte wegen
Unzulänglichkeit und hoher Schiffsan-
forderungen der Matrosen nicht gehen.

Es wurde deshalb beschlossen, nach
7 1/2 Bounty von der Compagnie zu
gehen. Die Compagnie von Könige zu
Lail wurde, wurde, in der bei dem
den König und der Frankreich, als
bevorstehend, und nach dem
über diese geschickten Losen zu
Lail.

Der Herr zu Lail, mit 1 oder 1 1/2
Hunden, wurde, in der bei dem
den König und der Frankreich, als
bevorstehend, und nach dem
über diese geschickten Losen zu
Lail.

Die Compagnie von Könige zu
Lail wurde, wurde, in der bei dem
den König und der Frankreich, als
bevorstehend, und nach dem
über diese geschickten Losen zu
Lail.

Die Compagnie von Könige zu
Lail wurde, wurde, in der bei dem
den König und der Frankreich, als
bevorstehend, und nach dem
über diese geschickten Losen zu
Lail.

Der Herr zu Lail, mit 1 oder 1 1/2
Hunden, wurde, in der bei dem
den König und der Frankreich, als
bevorstehend, und nach dem
über diese geschickten Losen zu
Lail.

